BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Die Fraktion Bü90/Die Grünen 13.12.2022
stellt im Hinblick auf Klimaschutz und Verkehr folgenden Antrag:

Die Gemeinde Schwieberdingen tritt der Initiative „Lebenswerte Städte“ bei.

Gestartet im Juli 2021 mit sieben Initiativstädten* sind nun bereits über 350 Kommunen Teil des deutschlandweiten Bündnisses. Über das gesamte Land verteilt und über alle Parteigrenzen hinweg engagieren sich Städte und Gemeinden dafür, beim Thema stadtverträgliche Geschwindigkeiten das Heft selbst in die Hand nehmen zu dürfen und fordern mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits:

"Lebendige, attraktive Städte brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Städte. Sie prägen Lebensqualität und Urbanität. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt leben.
Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr - auch auf den Hauptverkehrsstraßen.

ABER: Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind den Städten und Kommunen viel zu enge Grenzen gesetzt. Die im Juli 2021 von den Städten Aachen,Freiburg, Leipzig, Münster und Ulm gegründete Initiative setzt sich deshalb gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen - **Genau so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen!"**

Die Initiative setzt sich für mehr Autonomie der Städte und Gemeinden bei der Ausweisung von Tempobegrenzungen ein - eine Festlegung auf ausschließlich oder überall Tempo 30 (oder 40, 20) gibt es nicht. Beispiele im Landkreis Ludwigsburg sind u.a. Vaihingen-Enz, Sachsenheim oder Möglingen.

Siehe https://www.lebenswerte-staedte.de/ und Anhang (Positionspapier: Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten).

Wir freuen uns über Ihre Meinung dazu und besonders um Zustimmung.

Fraktion BÜ90/Die Grünen